## Inhaltsverzeichnis

l.	Einleitung	1
II.	Verhaltenstheoretischer Hintergrund zu Person und Organisation	5
1.	Das Konzept der persönlichen Verhaltenseffektivität	5
2.	Organizational Behavior als Rahmenkonzept	7
3.	Empirische Organisationsforschung	9
3.1.	Theorie und Empirie zur Untersuchung spezifischer Stressoren in Organisationen	. 10
3.1.1	am Arbeitsplatz	10
3.1.2	<ol> <li>Analyseinstrumente und empirische Befunde zu Streß am Arbeitsplatz</li> </ol>	12
3.2.	Theorie und Empirie zur Untersuchung des	4.0
3.2.1	Organisationsklimas  Versuch einer Definition des Begriffes	18
3.2.2	'Organisationsklima'	18
J.Z.Z	<ol> <li>Analyse-Instrumente und empirische Befunde zum Organisationsklima</li> </ol>	21
3.3.	Organisationsstruktur	23
3.3.1	<ul> <li>Spezifische Strukturvariablen von öffentlichen Verwaltungen</li> </ul>	28
3.3.1	.1. Strukturvariable - Dienststufe	29
	.2. Strukturvariable - Leitungsfunktion	31
3.3.2		0.
	in öffentlichen Verwaltungen	31
3.4.	Empirie zur Variation des Verhaltens auf verschiedenen	
244	Führungsebenen	35
3.4.1	<ul> <li>Analyse der Stressoren unter Berücksichtigung der hierarchischen Position</li> </ul>	35
3.4.2	. Analyse des Organisationsklimas unter Berücksich-	
	tigung der hierarchischen Position	40

4.	Persönliche Verhaltenseffektivität und organisationales Verhalten	43
5.	Zielsetzung und Vorgehensweise dieser Studie	45
111.	Beschreibung der eingesetzten Verfahren bzw. deren	
	Instrumentelle Entwicklung	51
1.	Beschreibung der eingesetzten person-	
	bezogenen Testverfahren	52
1.1.	•	
	bewältigung - Kurzfassung (K-SCOPE)	52
1.2.		60
1.3.	-	61
2.	Entwicklung und Beschreibung der organisa	
	tionalen Fragebogen	63
2.1.		63
2.2.	Fragen zu Arbeitsbedingungen und Zufriedenheit	65
2.3.	Soziale Stressoren und Verstärker	66
IV.	Durchführung der Untersuchung	68
٧.	Auswertung der Ergebnisse	70
1.	Fragestellungen	70
2.	Beschreibung der Stichprobe	71
3.	Allgemeine Analyse der Ergebnisse ohne Berücksichtigung	
	der Variable 'Dienststufenzugehörigkeit'	72
3.1.	- governoor in don pordonoor rootronamon	74
3.1.	Ergebnisse der Probanden im K-SCOPE	74
3.1.	<ol><li>Ergebnisse der Probanden zu K\u00f6rperlichen</li></ol>	
	Beschwerden	77
3.1.	<ol><li>Ergebnisse der Probanden zur Lebenszufriedenheit</li></ol>	79
3.1.4	4. Interkorrelationen der Skalen von K-SCOPE,	
	Körperlichen Beschwerden und Lebenszufriedenheit	80
3.1.4	4.1. Interkorrelationen der Skalen des K-SCOPE	80
3.1.4	4.2. Interkorrelationen der Skalen der Körperlichen	
	Beschwerden	81

3.1.4.3.	Interkorrelationen der Skalen der Lebenszufriedenheit	82
3.1.5.	Korrelationen zwischen den Skalen des SCOPE,	
	Körperlichen Beschwerden und Lebenszufriedenheit	82
3.1.6.	Zusammenfassung der Ergebnisse personbezogener	0.4
	Testverfahren	84
3.2.	Skalenkonstruktion der organisationalen Fragebogen	85
3.2.1.	Skalenkonstruktion des Fragebogens zur Erfassung	
	des Organisationalen Klimas	86
3.2.2.	Skalenkonstruktion des Fragebogens zur Erfassung	
	der Arbeitsbedingungen	98
3.2.3.	Skalenkonstruktion des Fragebogens zur Erfassung	
	der Sozialen Stressoren und Verstärker	116
3.3.	Darstellung der Häufigkeitsverteilung über die	
	gesamte Stichprobe	132
3.3.1.	Ergebnisse des Fragebogens zur Erfassung des	400
	Organisationalen Klimas (OK)	132
3.3.2.	Ergebnisse des Fragebogens zur Erfassung der	136
222	Arbeitsbedingungen (AB)	130
3.3.3.	Ergebnisse des Fragebogens zu den Sozialen Stressoren und Verstärkern	140
	Stressoreri dila verstarkeri	170
4. Ers	ste Validierungsschritte der organisationalen Instrumente	145
4.1.	Korrelation der organisationalen Fragebogen mit den Skalen	
	des SCOPE, der Lebenszufriedenheit und	
	Körperlichen Beschwerden	147
4.1.1.	Korrelationen der Skalen zur Erfassung des	
	Organisationalen Klimas (OK) mit den person-	
	bezogenen Instrumenten	147
	Zusammenhänge mit TF Erfolgsorientierung	147
4.1.1.2.	Zusammenhänge mit TF Streß und TF Zurückhaltung	450
	des SCOPE	150
4.1.1.3.	Zusammenhänge mit den Skalen der Körperlichen	450
	Beschwerden und Lebenszufriedenheit	153
4.1.1.4,	Zusammenfassung der Ergebnisse der	
	Korrelationsanalysen zwischen den Skalen des	
	Organisationalen Klimas und den personbezogenen Instrumenten	154
4.1.2.	Korrelationen der Skalen zur Erfassung der	154
7.1.2.	Arbeitsbedingungen (AB) mit den personbezogenen	
	Instrumenten	155
4.1.2.1	Zusammenhänge mit TF Erfolgsorientierung	155
	Zusammenhänge mit TF Streß und TF Zurückhaltung	
	des SCOPE	160

4.1.2.3.	Zusammenhänge mit den Skalen der Körperlichen	
	Beschwerden und Lebenszufriedenheit	164
4.1.2.4.	Zusammenfassung der Ergebnisse der Korrelations	
	analysen zwischen den Skalen der Arbeitsbedingungen	
	und den personbezogenen Instrumenten	165
4.1.3.	Korrelationen der Skalen zur Erfassung der	
	Stressoren (SS) und Verstärker (SV) mit den	
	personbezogenen Instrumenten	167
4.1.3.1.	Zusammenhänge mit TF Erfolgsorientierung	167
4.1.3.2.	Zusammenhänge mit TF Streß und TF Zurückhaltung	
	des SCOPE	170
4.1.3.3.	Zusammenhänge mit den Skalen der Körperlichen	
	Beschwerden und Lebenszufriedenheit	174
4.1.3.4.	Zusammenfassung der Ergebnisse der Korrelations-	
	analysen zwischen den Skalen der Stressoren und	
	Verstärker und den personbezogenen Instrumenten	175
4.1.4.	Zusammenfassung der Beziehungen zwischen effek-	
	tivem und ineffektivem persönlichen Verhalten	
	und den organisationalen Skalen	177
4.2.	Korrelationen zwischen den organisationalen Instrumenten	179
4.2.1.	Organisationale Skalen im Zusammenhang mit	
	Erfolgsorientierung	179
4.2.2.	Organisationale Skalen in Zusammenhang mit Streß	181
4.2.3.	Vergleich dieser beiden Gruppen von Skalen	
	untereinander	185
4.2.4.	Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Korrelations	
	analysen der organisationalen Dimensionen	187
4.3.	Regressionsanalysen organisationaler Skalen auf Faktoren	
	effektiven und ineffektiven persönlichen Verhaltens	190
4 <i>.</i> 3.1.	Auswahl der Zielvariablen	190
4.3.2.	Auswahl möglicher Prädiktoren	191
4 <i>.</i> 3.3.	Prädiktion effektiven persönlichen Verhaltens	193
4.3.4.	Prädiktion ineffektiven persönlichen Verhaltens	201
4.3.5.	Zusammenfassung der Ergebnisse der	
	Regressionsanalysen	205
5. An	alyse der Dienststufen-Effekte	208
5.1.	Beschreibung der soziodemographischen Daten der	
	Führungsebenen	209
5.2.	Varianzanalysen zur Untersuchung der Hierarchie-Effekte	210
5.2.1 <i>.</i>	Varianzunterschiede bei den personenbezogenen	
	Verhaltensbereichen	212
5.2.1.1.	Dienststufen-Effekte bei Skalen des SCOPE	212

5.2.	1.2. Dienststufen-Effekte bei dem Ausmaß	
	Körperlicher Beschwerden	217
5.2.	1.3. Dienststufen-Effekte für die Faktoren der	
	Lebenszufriedenheit	218
5.2.	Zusammenfassung der Varianzunterschiede in den	
	personenbezogenen Skalen	218
5.2.	3. Varianzunterschiede bei den organisationalen Faktoren	219
5.2.	3.1. Dienststufen-Effekte bei den Faktoren des	
	Fragebogens zur Erfassung des Organisationsklimas	219
5.2.	3.2. Dienststufen-Effekte bei den Faktoren des	
	Fragebogens zur Erfassung der Arbeitsbedingungen	225
5.2.	3.3. Dienststufen-Effekte bei den Faktoren der	
	Sozialen Stressoren und Verstärker	234
5.2.	4. Zusammenfassung der Varianzunterschiede	
	aufgrund der Dienststufenzugehörigkeit in	
	den organisationalen Skalen	241
6.	Diskussion der Ergebnisse der Varianzanalysen	
Ο.	bezüglich der Validierung der organisationalen	
	Skalen an externem Kriterium	246
6.1.	Diskussion der Variation der Skalen auf	240
0.1.	horizontaler Verhaltensebene	246
6.2.	Diskussion der Variation der Skalen auf	240
0.2.	vertikaler Verhaltensebene	248
6.3.	Diskussion der Variation der Skalen auf	240
0.5.	personaler Verhaltensebene	251
6.4.	Zusammenfassung der Ergebnisse der Varianzanalysen	201
U. <b>7.</b>	bezüglich der Validierung der organisationalen	
	Skalen an externem Kriterium	254
	Skalen an externem kntenum	254
VI.	Welterentwicklung der organisationalen Analyseverfahren	
	auf Grundlage der Ergebnisse der Skalenkonstruktion und	
	der Validierungsschritte	256
1.	Diskussion der Objektivität der organisationalen	
	Analyseinstrumente	257
2.	Diskussion der Skalenentwicklung unter dem Gesichtspunkt	
	der Reliabilität	258
3.	Diskussion der ersten Validierungsschritte der	
-,	organisationalen Instrumente	263
	a. Britishani in in animin	200

3.1.	Diskussion der Korrelationsanalysen zwischen	
	organisationalen und personbezogenen Skalen	264
3.2.	Diskussion der Korrelationsanalysen zwischen	
	organisationalen Skalen	268
3.3.	Diskussion der multiplen Regressionsanalysen	269
3.4.	Diskussion der Validierungsansätze an externem Kriterium	271
VII. Zu	sammenfassung und Diskussion der	
E	gebnisse für die Dienststufen	274
1. Di	skussion der personalen und organisationalen	
Ve	erhaltensdimensionen, die für alle	
Di	enststufen ein gleichartiges Bild ergeben	276
1.1.	Persönliches effektives und ineffektives Verhalten	276
1.2.	Vergleich mit Managern der freien Wirtschaft	
	bezüglich persönlicher Verhaltenseffektivität	279
1.3.	Organisationale Verstärker und Stressoren	284
	skussion der Ergebnisse der Dienststufen	
	ne Leitungsfunktion	288
2.1.	Spezifische Diskussion der Ergebnisse des	
	einfachen Dienstes (eD)	290
2.1.1.	Allgemeine persönliche Verhaltenseffektivität im eD	291
2.1.2.	Organisationale Verstärker im eD	292
2.1.3.	Organisationale Stressoren im eD	293
2.2.	Spezifische Diskussion der	
221	Ergebnisse des mittleren Dienstes (mD)	295
2.2.1. 2.2.2.	Allgemeine persönliche Verhaltenseffektivität im mD	296
2.2.2.	Organisationale Verstärker im mD	297
2.2.3.	Organisationale Stressoren im mD	297
2.0.	Spezifische Diskussion der	000
2.3.1.	Ergebnisse des gD ohne Leitungsfunktion (gD-nl)	299
2.3.2.	Aligemeine persönliche Verhaltenseffektivität im gD-nl Organisationale Verstärker im gD-nl	300 301
2.3.3.	Organisationale Stressoren im gD-nl	301
3. Di	skussion der Ergebnisse der	
	enststufen mit Leitungsfunktion	302
3.1.	Spezifische Diskussion der	
	Ergebnisse des gD mit	
	Leitungsfunktion (gD-I)	303
3.1.1.	Allgemeine persönliche Verhaltenseffektivität im gD-l	304

3.1.	2. Organisationale Verstärker im gD-l	306
3.1.	3. Organisationale Stressoren im gD-l	307
3.2.	Spezifische Diskussion der	
<b>U.L</b> .	Ergebnisse des höheren Dienstes (hD)	308
3.2.		310
3.2.	•	310
3.2.3	•	311
VIII.	Vorschläge für verhaltenspsychologische Interventionen	313
1.	Allgemeine Aspekte zur Konzeption von Verhaltenstrainings	
	für das Innenministerium NRW	314
1.1.	Trainingstransfer	314
1.2.	Trainingsevaluation	315
1.3.	Allgemeine Trainingsinhalte	316
2.	Training zur Streßbewältigung	316
3.	Kommunikationstraining	317
4.	Training zur Steigerung der	
	Führungskompetenz	318
IX.	Ausblick - Interaktionsforschung	320
X.	Literaturverzeichnis	322

Anhang slehe gesonderten Band bei Verfasserin